

FUSSBALL

Neue Kandidaten für Gremien im NFV

Bei den Wahlen auf dem NFV-Kreistag am 13. November sind viele Funktionsposten im Kreisfußball neu zu besetzen. Für den Spielausschussvorsitz wird (wie berichtet) Mario Walter kandidieren, als Spielausschussmitglieder stellen sich Janina Mühlhaupt, Michael Unterhalt und Volker Sanders zur Wahl. Auf dem Kreistag soll zudem die Zusammenlegung des Sportgerichts und des Jugendgerichtes beschlossen werden. Als künftiger Beisitzer steht dafür Finn Holby, der kürzlich sein Jurastudium absolviert hat, zur Verfügung, neben vielen etablierten Beisitzern und Beisitzerinnen. Personelle Kontinuität ist im Schiedsrichter- und im Jugendausschuss sowie im Ausschuss für Qualifizierung zu erwarten. Auch Schriftführerin Nora Kuzmanovic ist bereit, erneut zu kandidieren. „Selbstverständlich gibt es die Möglichkeit, dass sich weitere Personen für die Wahl eines Amtes zur Verfügung stellen“, stellt der NFV-Vorstand klar. Mehr dazu folgt morgen im Sportgespräch mit Daniel Wächter, dem Kandidaten für die Nachfolge des scheidenden NFV-Kreisvorsitzenden Heinrich Eickhoff. hej/bz

JUGENDFUSSBALL

Zweiter Trainingstag der Kreisauswahlen

Die Jugendleiter der Vereine im Heidekreis und die Trainer der Jahrgänge 2009 bis 2012 (Mädchen) und 2011 bis 2012 (Jungen) werden vom NFV Heidekreis gebeten, talentierte Spielerinnen und Spieler der genannten Jahrgänge, zu einem zweiten Vorauswahltraining der Kreisauswahlen zu melden. Je Verein und Jahrgang sollten höchstens drei Fußballerinnen und Fußballer gemeldet werden, mit Name, Jahrgang und der Position in der Mannschaft. Stützpunktspieler dürfen nicht gemeldet werden. Es wird nach Corona-Auflagen trainiert. Spieler und Spielerinnen sollen umgezogen zum Training erscheinen. Am Sonntag, 12. September, trainieren in Schneverdingen auf der Anlage am Osterwald die U10 (Jahrgang 2012) von 10 bis 11.30 Uhr mit Volker Beemer und Thorsten Köster, die U11 (Jahrgang 2011) von 11.30 bis 13 Uhr mit Julian Peters und die Mädchen (Jahrgänge 2009 bis 2012) von 10 bis 11.30 Uhr mit Laura Vetter. Die U12 wird nach dem Sparkassen-Cup am 3. Oktober das zweite Training haben. Anmeldungen bis 9. September an Eckhard Will, Martens Hof 6, 29633 Münster oder per E-Mail an eckhardwill@gmx.net. bz

WANDERN

Mit dem MTV durch die Rödgers Heide

Die nächste Tour der Wandergruppe des MTV Soltau findet am kommenden Sonntag statt. Es geht auf eine circa elf Kilometer lange Strecke durch die Rödgers Heide. Treffen ist um 11.30 Uhr am Klubhaus des MTV am Strahlenortweg. Von dort aus geht es mit Fahrgemeinschaften in Richtung Timmerloh. Es wird Rucksackverpflegung empfohlen, eine Einkehr gibt es nicht. Für die Teilnahme ist keine Mitgliedschaft erforderlich. Der MTV bittet, mit festem Schuhwerk und angemessener Kleidung zu wandern. Mehr Infos in der Geschäftsstelle unter (05191) 3502. bz



1000-Euro-Spende für Hospizdienst als Heimspiel-Ergebnis

DIE ERSTE FUSSBALLHERREN der Eintracht Münster übergab auf dem Sportgelände der Eintracht in Brehm einen Scheck in Höhe von 1000 Euro an den Verein „Calluna – Kinder- und Jugendhospizdienst“. Das Geld war beim ersten Heimspiel der neuen Kreisligasaison eingenommen worden, durch die Eintrittsgelder (430 Euro), eine Spendensammlung während des Spiels (440 Euro) und einen Zuschuss des Vereins (130 Euro). Die Idee zu dieser Spende

entstand innerhalb der Mannschaft und wurde dann mit dem Trainer dem Spartenleiter vorgeschlagen. Dieser erhielt nach Rücksprache mit dem Vorstand grünes Licht und setzte das Vorhaben in die Tat um. Auch bei den künftigen Heimspielen wird die Mannschaft für die Calluna sammeln. Die Herrenmannschaft der Eintracht mit ihrem Trainer Matthias Korinek (links) und dem Spartenleiter Carsten Scharmentke (rechts) übergab den Scheck an die

stellvertretende Vorsitzende des Hospizdienstes, Viktoria Tarara (links) und die Koordinatorin Tina Olshausen. Beide zeigten sich erfreut über diese überraschende Spende. Der Verein Calluna betreibt ambulante in den Landkreisen Heidekreis, Rotenburg, Lüneburg und Celle lebensverkürzt erkrankte Kinder, Jugendliche sowie deren Familien. Olshausen erklärte der Mannschaft die Verwendung der Spende und lud diese zu einem Besuch ein. bz

Faustball kommt nach Hause

Die Spielerinnen des TV Jahn gewinnen in der Schweiz den Europapokal, bleiben im ganzen Turnier ohne Niederlage

Schneverdingen. Nach 15 Jahren holt der TV Jahn den Faustball-Europapokal nach Schneverdingen zurück. Ohne Niederlage und in einer packenden Regenschlacht im Finale gegen Ahlhorn setzte sich die Mannschaft von Trainerin Christine Seitz am Sonntag im schweizerischen Diepoldau Europas Krone auf. In der Vorrunde hatten die Jahnlerinnen in den Spielen gegen den Ahlhorner SV, FBC ASKÖ Linz und Gastgeber SVD Diepoldau wenig Mühe. Alle Spiele wurden mit 20 gewonnen. Lediglich gegen den österreichischen Viermeister ASKÖ Laakirchen musste man lange kämpfen, um mit

24 den Gruppensieg perfekt zu machen. Im Halbfinale wartete mit Union Nussbach der österreichische Meister und amtierende Vice-Europapokalsieger. Nach den ersten beiden Satzserien (11:8 und 11:7) führte der TV Jahn im dritten Durchgang mit 5:2 und wählte sich bereits im Finale. Das erwies sich aber gegen den defensiv starken Gegner als Trugschluss, die bekannt kampfstarken Unionerinnen glücken ihrerseits mit zweimal 11:8 aus. Im Entscheidungssatz entwickelte sich eine ebenso spannende wie hochklassige Partie, die bis zum 10:10 offen war. Dann gelangten Helle Großmann und Anika Müller im TV-Jahn-Angriff die beiden entscheidenden Punkte zum Finaletrang. Dort wartete der Ahlhorner SV, der sein Halbfinale ebenso knapp mit 3:2 gegen den entthronten Titelverteidiger und fünfmaligen Europapokalsieger TSV Dennach gewonnen hatte. Der einsetzende Regen verlangte

den Spielerinnen alles ab. Der TV Jahn kam zunächst besser mit den schwierigen Bedingungen zurecht. Mit 11:6 legte Schneverdingen vor, der ASV glück aber

postwendend mit 12:10 aus. Im dritten Abschnitt hatten wiederum die Heidschmuck mit 11:9 das bessere und letztlich glücklichere Ende für sich. Im vierten

Satz spielten die Rot-Weißen beeindruckend fehlerlos und konsequent ihr Spiel und hatten beim Stand von 10:5 fünf Matchbälle. Gleich der erste wurde bedingt durch einen Angabefehler von Ahlhorn genutzt. Der Jubel des TV Jahn konnte keine Grenzen.

Halbfinale und Finale waren „an Spannung kaum zu überbieten“

Trainerin Seitz war die Erleichterung und Freude nach dem gewonnenen Finale anzumerken: „Die beiden letzten Spiele waren an Spannung kaum zu überbieten. Meine Mannschaft hat in den entscheidenden Phasen die Nerven behalten. Wir sind sehr stolz auf das gemeinsam Erreichte.“

Am kommenden Wochenende geht es bereits zum nächsten und finalen Höhepunkt der Faustballsaison 2021. Dann steht die deutsche Meisterschaft in Brettorf auf dem Programm. neu

TV Jahn: Hilaria Seitz, Theresia Schreider, Anika Müller, Anika Krüge, Helle Großmann, Lara von Loh, Laura Kunk.



Europas Nummer eins im Vereinsfaustball ist seit Sonntag bei den Frauen nach 15 Jahren wieder der TV Jahn Schneverdingen.

Über Borgfeld geht es in den Schwarzwald

Faustball: Die U12 und die U16 des TV Jahn sichern sich jeweils den dritten Platz

Schneverdingen. Bei den norddeutschen Faustball-Meisterschaften der U12 und U16 gelangen den Mädchenmannschaften des TV Jahn Schneverdingen zwei Überraschungserfolge. Beide Mannschaften qualifizierten sich für die deutschen Meisterschaften.

Norddt. Meisterschaft, U12

In Borgfeld traf sich die weibliche U-12-Konkurrenz zu den norddeutschen Titelkämpfen. In

einem ferialbedingt kleinen Teilnehmerfeld mit fünf Mannschaften wurden die drei Teilnehmer gesucht, die Mitte September zu der deutschen Meisterschaft in den Nordschwarzwald nach Unterhaupteit fahren dürfen. Mit einem 20-Auftakterfolg gegen den MTV Diepenau legte das Team von Trainerin Leni Bergstedt den Grundstein für die spätere Qualifikation.

Gegen den MTV Wangersen und den TV Brettorf hatte der TV Jahn dann zwar das Nachsehen, aber im letzten Spiel gegen Gastgeber TSV Borgfeld behielten die Heiderinnen beim 2:1-Sieg die Nerven und lösten mit dem dritten Platz die Fahrkarte für die DM. Meister wurde Brettorf vor

Wangersen. „Unsere Mannschaft hat heute super zusammengespielt und sich die erste Teilnahme an einer DM verdient“, freute sich Bergstedt.

TV Jahn: Birja Köhn, Hanne Köhn, Jette Meyer, Lorenz Winter, Marie Köhn, Gonia Baden.

Norddt. Meisterschaft, U16

Ohne große Ambitionen reiste die Schneverdingen U16 zur norddeutschen Meisterschaft nach Leverkusen. Alle Spielerinnen hatten vor zwei Wochen noch an den Ausscheidungsspielen der U14 teilgenommen und wollten Erfahrung in der höheren Klasse sammeln. In der Vorrunde erreichten die Jahnlerinnen nach einem 1:1 gegen den TSV Bar-

wick und einem 2:1 gegen den Braschower TV dann aber sogar den Gruppensieg, der die direkte Qualifikation für das Halbfinale bedeutete. Dort war man diesmal gegen Bardowick mit 0:2 chancenlos. Im entscheidenden Spiel um Platz drei ging es erneut gegen Braschows. Nach verlorenem ersten Durchgang (7:11) kämpfte sich der TV Jahn zurück, behielt mit 11:6 und 11:6 die Oberhand und löste damit das Ticket zur deutschen Meisterschaft, die bereits Anfang September in Wangersen ausgetragen wird. Die Goldmedaille gewann der Ahlhorner SV vor Bardowick. neu

TV Jahn: Lisa Krüge, Maja Roggisch, Nele Roggisch, Krilla Schwarz, Natasha Winter, Nina Karahannovic.



Die U-12-Faustballerinnen des TV Jahn holt sich unverhofft Bronzemedallien und die Teilnahme an der deutschen Meisterschaft. Fotos (2): neu